

Vereinsnachrichten = Nouvelles des sociétés

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **47 (1939)**

Heft 50

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lotta-Svärd-Verein: Ziehen von Feldleitungen.

Wetzikon. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 16. Dezember, 19 Uhr, im Hotel «Löwen», Ober-Wetzikon. Für alle Aktivmitglieder obligatorisch. Anschliessend einfaches Nachtessen zu Fr. 1.50 sowie gemütlicher 2. Teil (froher Samariterhock mit Musik und Einlagen). Wir erwarten alle. Unsere Nachbarsektionen laden wir auf diesem Wege ebenfalls freundlich ein.

Zug. S.-V. Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 16. Dezember, 19.30 Uhr, im Hotel «Hirschen». Mitglieder mit Angehörigen und Gästen sind dazu freundlich eingeladen. Eine Unterhaltung findet der Zeitverhältnisse wegen nicht statt.

Vereinsnachrichten - Nouvelles des sociétés

Frauenfeld. S.-V. Am 12. November fand in der städtischen Turnhalle die Schlussprüfung unseres am 11. September begonnenen Samariterkurses statt. Der Präsident entbot einen herzlichen Willkommensgruss den verschiedenen Abgeordneten. Kursleiter war Dr. med. Vogler, Vorstehende die Herren Zingg, Nigret, und der übrige Vorstand als Unterstützung. Als Hilfslehrer amtierten Schwester Ostermayer und Herr Hubmann, denen noch einige der besten Samariterinnen und Samariter zur Mithilfe beigegeben wurden. Die Kursteilnehmer wurden in vier Gruppen eingeteilt. So war es möglich, den Kurs in gemeinsamen Abendstunden durchzuführen. Kursaktuarin war Fr. Baldin, deren gewissenhafte Arbeit sehr erfreute. Es war eine Freude, wie jedes Vorstandsmitglied in seinem ihm zugeteilten Amt sein Bestes gab. — Nachdem Dr. Vogler die Prüfung durchgeführt hatte, erteilte der Präsident den verschiedenen Abgeordneten und Experten das Wort. Dr. Scherrer (Schweiz. Rotes Kreuz) bemerkte, dass ihm schon die eingesehene Präsenzliste gezeigt habe, dass hier ausserordentlich viel gearbeitet wurde. Die Schlussprüfung habe bewiesen, dass der Kurs mit gutem Erfolg durchgeführt worden sei. Mit schlichten Worten forderte er die Kursteilnehmer auf, ihre Kenntnisse durch Beitritt in den S.-V. Frauenfeld zu bereichern und sich der Samaritersache ganz zu widmen. Herr Schmied (Schweiz. Samariterbund) sprach sich lobend über die Arbeit aus. Er dankte Dr. Vogler sowie dem Vorstand für die gute Arbeit. Allen 183 Kursteilnehmern, die den Kurs beendet hatten, konnten die Samariterausweise überreicht werden. W. W.

Rapperswil-Jona. S.-V. Am 25. November fand im Terrassensaal des Hotel «Schwanen» die Schlussprüfung des Samariterkurses statt. Die Leitung übernahm wiederum in verdankenswerter Weise unser Vereinsarzt, Bezirksarzt Dr. med. M. Hofmann. Unsere beiden Hilfslehrer H. Frey und Fr. M. Hagmann führten den praktischen Kurs, der infolge der grossen Teilnehmerzahl auf zwei Abende verteilt werden musste. Die Schlussprüfung zeigte sehr gute Leistungen, so dass sich die beiden Experten, Dr. med. N. Gschwend, Rapperswil, als Vertreter des Roten Kreuzes, und E. Karrer, Zürich, als Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, lobend über den flotten Verlauf der Prüfung aussprachen. Sie dankten den Kursleitern, den Materialverwaltern, wie auch dem übrigen Vorstand für die grosse Arbeit. Dr. Gschwend stellte im weiteren mit Genugtuung fest, dass die Absenzen sehr gering waren und dass sich dieser Kurs aus Leuten aller Bevölkerungskreise zusammensetzte. Von den anfänglich über 90 Teilnehmern haben 75 die Schlussprüfung absolviert und die Ausweise des Samariterbundes erhalten. Von den Abegangenen musste der grösste Teil während des Kurses als Soldaten oder M. S. A.-Mitglieder in den Aktivdienst einrücken. Fast 40 Kursteilnehmer haben sich als Aktivmitglieder des Vereins angemeldet. Der zweite Teil des Abends gestaltete sich für die 200 Personen zählende Samariterfamilie gemütlich und froh.

St. Gallen-C. S.-V. Unser Samariterverein führte zur selben Zeit einen Krankenpflegekurs mit 260 Teilnehmern und einen Samariterkurs mit 146 Teilnehmern durch. Dies war für Vorstand und Instruktionspersonal keine leichte Aufgabe, doch gegenseitige Unterstützung und gutes Einvernehmen ermöglichten eine gute Arbeit. Die Schlussprüfung des Samariterkurses wurde am 8. November in einfachem Rahmen durchgeführt. 36 verschiedene Unfalldiagnosen wurden verteilt, und die Experten hatten Gelegenheit, zu beobachten, was während den 12 theoretischen und 19 praktischen Kursabenden gelernt worden war. An Hand der vielseitigen Samaritertätigkeiten wurde der theoretische Teil durch die Kursleiter, Frau Dr. med. E. Cornier und Dr. med. H. Steinlin, geprüft. Die Experten, Dr. med. Rich. Rehsteiner und Fr. E. Wild, würdigten am Schluss der gut organisierten Prüfung mit aufmunternden Worten die guten Leistungen der Teilnehmer und die überaus grosse Arbeit der beiden Hilfslehrer, J. Fürer und H. Aemisegger, die in gegenseitiger Arbeit die nicht leichte Aufgabe gemeisterten. Nach Schluss der Arbeit setzte sich die grosse Samaritergemeinde noch zu einem Stündchen ungezwungener Fröhlichkeit zusammen; dabei konnte noch eine grosse Anzahl Mitglieder aufgenommen werden.

Winterthur und Umgebung, Hilfslehrerverband. 19. Nov. 1939. Dem Rufe einer Einladung sind trotz der kritischen Zeit 42 unserer Mitglieder gefolgt. Die Halbtagsübung fand in dem geräumigen Saale des Wohlfahrtshauses von Gebr. Sulzer A.-G., Winterthur, statt. Unser Präsident, Ernst Schmid, eröffnete die Versammlung und mit warmen Worten gedachte er derjenigen, die zu gleicher Zeit pflichtbewusst sich dem teuren Vaterlande zur Verfügung gestellt hatten. Daran anschliessend hat unser Präsident in humorvoller Art seine Erlebnisse in der M. S. A. geschildert. Auch Fr. Oetiker, Kassierin, erzählte ihre Erlebnisse in der M. S. A. als Samariterin. Darauf machte uns Herr Wipfli, Luftschutzinspektor bei Gebr. Sulzer, mit überzeugenden Worten mit der Materie «Sanität im Luftschutz» bekannt. Die Vorführung der beiden Luftschutztragbahnen und des Inhalationsgerätes mit anschliessendem Versuche erregte unser grösstes Interesse. Herrn Wipfli sei für sein packendes Referat bestens gedankt. O. B.



Lotta-Svärd-Verein: Vor dem Schlafengehen.